

Qualitätsentwicklung an Schulen im Modellvorhaben OES

Kurzbeschreibung eines Good-Practice-Beispiels

1. Gottlieb-Daimler-Schule 2, Sindelfingen
2. Qualitätsdimension Unterricht

Projektthema:

Systematische Messung mathematischer Grundkenntnisse

3. **Projektbeschreibung**

Ziel des Projekts

Phase 1:

Systematische Messung der mathematischen Grundkenntnisse und Fertigkeiten bei Eintritt ins Berufskolleg und vor Austritt aus dem Berufskolleg (Zuwachsmessung)..

Phase 2:

Verbesserung der mathematischen Grundkenntnisse

inhaltliche Kurzbeschreibung des Projekts

Phase 1:

Entwicklung eines Messinstruments

Durchführung und Korrektur

Interpretation der Ergebnisse und Evaluation des Testinstruments

erneute Durchführung am Ende des Schuljahres

Korrektur

Differenzmessung zwischen Eingangs- und Ausgangstest

Interpretation der Testergebnisse und Maßnahmenvorschlag

Phase 2:

a. Durchführung eines Mathematik Vorbereitungskurses in Zusammenarbeit mit der FH Esslingen

Messung der Kenntnisse vor und nach dem Kurs

b. für Schüler, die nicht am Vorbereitungskurs teilgenommen haben:

Durchführung des Eingangstests zu Beginn des Schuljahres

individuelle Schwächenanalyse mit den Schülern

Bereitstellung von Arbeitsmaterialien

Durchführung einer 10-wöchigen SOL Phase

Wiederholung des Eingangstests

Korrektur und Differenzmessung (Zuwachsmessung)

Evaluation der Vorgehensweise mit Schülerfragebögen

Interpretation und Maßnahmenvorschlag

Projektteilnehmer

Projektteam bestehend aus fünf Mathematiklehrern

beteiligte Klassen:

Phase 1:

3 Klassen Berufskolleg Technik und Medien
1 Klasse Berufskolleg Technische Kommunikation
1 Klasse Berufskolleg Informationstechnik

Phase 2:

2 Klassen Berufskolleg Technische Kommunikation
3 Klassen Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife

externe Beteiligung:

Studenten der Fachhochschule Esslingen

Zeitplan:

Phase 1:

September 2004	Durchführung der Eingangstests
Juni 2005	Testwiederholung
Juli 2005	Auswertung und Maßnahmenvorschläge

Phase 2:

August 2005	Vorbereitungskurs Mathematik , Test vor und nach dem Kurs
September 2005	Eingangstest
Mitte Sept bis Ende Nov 2005	SOL Phase
Ende November	Wiederholung Eingangstest
Dezember 2005	Korrektur
Januar 2006	Projektevaluation mit Schülerfragebögen
Ende Januar 2006	Interpretation und Maßnahmenvorschläge

gewonnene Erfahrungen, Beurteilung des Nutzens und ergriffene Maßnahmen:

Phase 1:

die Ergebnisse der ersten Phase zeigten, dass die Schüler ihre mathematischen Grundkenntnisse, die nicht Teil des Lehrplans der Berufskollegs sind, auf denen dieser aber aufbaut, im Laufe des Schuljahres nicht oder nur unwesentlich verbessern konnten. Es wurde also vorgeschlagen eine **SOL Phase** zu Beginn des nächsten Schuljahres einzurichten, in der die Schüler unabhängig vom Mathematikunterricht auf der Grundlage ihrer Ergebnisse aus dem Eingangstest an ihren individuellen Schwächen arbeiten könnten. Geeignete Übungsmaterialien sollten bereitgestellt werden. Nach dieser Übungsphase sollte der Test wiederholt werden, um den Schülern ihren Lernerfolg unmittelbar sichtbar zu machen. Außerdem sollte ein Teil der Aufarbeitung von Schwächen in den mathematischen Grundkenntnissen bereits vor Beginn des Schuljahres in einem kostenpflichtigen **Mathematik Vorbereitungskurs** stattfinden.

Phase 2:

Der Mathematik Vorbereitungskurs wurde sehr gut von den Schülern angenommen. Die Schüler, die daran teilgenommen haben, konnten ihre Grundlagenkenntnisse verbessern. Der Vorbereitungskurs wird vor dem nächsten Schuljahr erneut angeboten. Da es ähnliche Probleme im Fach Englisch gibt, wird es im nächsten Schuljahr auch einen **Vorbereitungskurs Englisch** geben.

Die SOL Phase konnte von den Schülern nicht zufrieden stellend genutzt werden. Die Projektevaluation ergab, dass viele Schüler eine engmaschigere Betreuung brauchen um effektiv arbeiten zu können. Wir planen deshalb im nächsten Schuljahr mit den Schülern **individuelle Arbeitspläne** auszuarbeiten und deren Abarbeitung in der SOL Phase besser zu kontrollieren. Außerdem wird eine **beaufsichtigte study hall** eingerichtet, um den Schülern einen Ort zur Verfügung stellen, wo sie eine ruhige Lernatmosphäre vorfinden. Insgesamt ist es für die Schüler auch deshalb schwierig während des Schuljahres an ihren Grundlagenkenntnissen zu arbeiten, weil sie viel neuen Stoff bewältigen müssen und außerdem in Projekte in den Assistentenfächern eingespannt sind.

Der **Eingangstest wird digitalisiert** um die Korrektur zu erleichtern.